

WAS MACHEN WIR?

- › Diskussionsrunden mit Pflegekindern, Pflegejugendlichen, Careleavern, Pflegeeltern und Fachkräften aus Pflegekinderdiensten
- › Einrichtung einer Kontaktplattform (Hotline, App, Online-Fragebogen) für Pflegekinder, Pflegejugendliche und Careleaver
- › Entwicklung von Informations- und Fortbildungsmaterialien sowie Handlungsempfehlungen für die Fachpraxis

**IHRE
ERFAHRUNG
ZÄHLT!**

MACHEN SIE MIT!

Sie sind im Pflegekinderwesen tätig bzw. engagiert oder sind selber in einer Pflegefamilie aufgewachsen? Wir freuen uns über Ihre Beteiligung!

Melden Sie sich bei:

Stiftung Universität Hildesheim

Tanja Rusack, Dipl.-Pädagogin
Tel: 05121 883 117 18
tanja.rusack@uni-hildesheim.de

Hochschule Landshut

Meike Kampert, Pädagogin M.A.
Tel: 0871 506 426
meike.kampert@haw-landshut.de

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Universitätsklinikum Ulm

Manuela Gulde, Pädagogin M.A.
Tel: 0731 500 617 29
manuela.gulde@uniklinik-ulm.de

gefördert durch



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

PROJEKT

**FOSTER
CARE**

RECHTE STÄRKEN . BETEILIGEN . SCHÜTZEN
JUNGE MENSCHEN IN PFLEGEFAMILIEN

LAUFZEIT: 01.01.2018-31.12.2020



Klinik
für Kinder- und Jugend-
psychiatrie/Psychotherapie
UNIVERSITÄTSKLINIKUM ULM



WELCHES ZIEL VERFOLGEN WIR?

Schutzkonzepte und altersgerechte Beschwerdemöglichkeiten stärken die persönlichen Rechte von jungen Menschen. Sie sind wichtige Bausteine für den Schutz von Kindern und Jugendlichen in Organisationen. Das Projekt FosterCare trägt dazu bei, Pflegekinder und -jugendliche, Pflegeeltern und Fachkräfte miteinander ins Gespräch zu bringen. Gemeinsam wollen wir Antworten auf diese Fragen finden:

- „Wie können sich junge Menschen in Pflegefamilien besser beteiligen?“
- „Wie können die Rechte von Pflegekindern und -jugendlichen in der Pflegekinderhilfe gestärkt werden?“
- „Was ist Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien wichtig und was ist für sie problematisch?“
- „Aus welchen guten Erfahrungen kann man lernen?“

**GEMEINSAM SCHUTZKONZEPTE
ZUR STÄRKUNG DER
PERSÖNLICHEN RECHTE
VON PFLEGEKINDERN UND
PFLEGEJUGENDLICHEN
ENTWICKELN.**

WAS IST UNS WICHTIG?

PFLEGEKINDER UND PFLEGEJUGENDLICHE

Wir möchten die Erfahrungen von jungen Menschen in Pflegefamilien sammeln und mit ihnen über ihre Rechte, guten Erfahrungen und ihre Beteiligungsmöglichkeiten und -wünsche sprechen.

CARELEAVER

Wir möchten die Erfahrungen von Careleavern nutzen, um herausfordernde Situationen in Pflegefamilien aus Sicht der Pflegekinder und -jugendlichen herauszuarbeiten und gemeinsam mit ihnen Anregungen für die Gestaltung des Lebens in einer Pflegefamilie sammeln.

PFLEGEELTERN

Wir möchten die Erfahrungen von Pflegeeltern erfassen, um herausfordernde Situationen in Pflegefamilien aus Sicht der Pflegeeltern herauszuarbeiten und gemeinsam mit ihnen Anregungen für die Praxis sammeln.

FACHKRÄFTE AUS PFLEGEKINDERDIENSTEN

Wir möchten mit Fachkräften in einen gemeinsamen Fachaustausch über ihre Arbeit und ihre Erfahrungen treten und ihre Expertise zu herausfordernden Situationen in einer Pflegefamilie einholen. Gemeinsam möchten wir mit ihnen an Ideen und Anregungen für Schutzkonzepte in Bezug auf Pflegefamilien arbeiten.

WER FÜHRT DAS PROJEKT DURCH?

Das Verbundprojekt FosterCare wird umgesetzt von:

Stiftung Universität Hildesheim

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Schröer

Hochschule Landshut

Leitung: Prof. Dr. Mechthild Wolff

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Universitätsklinikum Ulm

Leitung: Prof. Dr. Jörg M. Fegert,
Prof. Dr. Ute Ziegenhain

FosterCare ist Teil der Förderlinie „Forschung zu sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in pädagogischen Kontexten“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).